

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Kreidestaub Lernreise

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Dorothe Weber für Kreidestaub Freiburg

18.02.2019

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Die Lernreise ist eine selbstorganisierte Reise, bei dem sich Lehramtsstudierende von der Albert-Ludwig-Universität und der Pädagogischen Hochschule Freiburg zu ausgewählten, herausragenden und interessanten Schulen Deutschlands begeben. Dadurch erhalten wir die Möglichkeit, unseren eigenen Horizont zu erweitern, inspirierende Vorbilder zu treffen, reale Herausforderungen im Team zu. Diese Erfahrungen und Eindrücke werden wir mit einer breiten Studierendenschaft teilen und darüberhinaus auch mit außeruniversitären Akteur*innen in Austausch treten, um uns gemeinsam einer Antwort auf die Frage nach der guten Schule zu nähern.

Damit die Lernreise und der Erfahrungsaustausch in geplanter Form stattfinden kann, bitten wir um die ideale wie finanzielle Unterstützung des StuRa. Nach LHG BW §65 Abs. 2 erkennen wir besonders in den folgenden Punkten eine Übereinstimmung der Anliegen des StuRa mit den Zielen unseres Unterfangens:

HG BW §65 Abs. 2.1: die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, fachlichen und fachübergreifenden sowie der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden
Wir sind eine Gruppe von neun Lehramtsstudierenden von der Albert-Ludwig-Universität und der Pädagogischen Hochschule Freiburg und bilden aufgrund unserer verschiedenen Studienfächer auch eine fachübergreifende Kooperation. Zusammen gestalten wir ein Seminar, das eine Lernreise sowie die Teilnahme an einer Bildungskonferenz als Ziel hat. Während der Lernreise wollen wir staatliche und freie Schulen besuchen, die unser Interesse geweckt haben. Anschließend wollen wir Erfahrungen mit Studierenden in Freiburg austauschen und über eine „gute Schule der Zukunft“ diskutieren.

LHG BW §65 Abs. 2.3: die Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden
Demokratiepädagogik und die politische Bildung stehen im Fokus der Kreidestaub-Lernreise Gruppe Freiburg. Vor dem Hintergrund der enormen Herausforderungen der heutigen Zeit, seien es der Klimawandel oder der wachsenden Rechtspopulismus in Europa, sind Chancengleichheit und eine demokratische Bildung heute mehr denn je unverzichtbar! Die Kultusministerkonferenz entschied schon 2009, demokratische Bildung in Deutschland zu fördern. Natürlich müsste die Lehrer*innenausbildung auch anders ausgerichtet werden, wenn es darum geht, in einer demokratischen Schule zu arbeiten. Wir wollen deshalb nicht nur demokratische Schulen, sondern auch explizit inklusive Schulen und solche auf denen Kinder, eine zweite und dritte Chance erhalten, besuchen.

LHG BW §65 Abs. 2.4: die Förderung der Chancengleichheit und den Abbau von Benachteiligungen innerhalb der Studierendenschaft
Unser Ziel ist es mit einer breiten Studierendenschaft über herausragende Lern- und Schulkonzepte von Schulen in freier Trägerschaft zu sprechen, die oftmals nur Menschen aus akademischen und privilegierten Hintergründen zugänglich sind. Wir wollen mit der Dokumentation unserer Lernreise, der Nachbereitung und der Teilnahme am Barcamp 2019 dazu beitragen, dass das öffentliche Schulwesen durch eine „Pädagogik der Vielfalt“ gestaltet und entsprechend aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse weitergedacht und -entwickelt wird.
Besonders wichtig ist uns unsere Funktion als Multiplikator*innen: Damit ein möglichst großer Teil der (Lehramts-)Studierenden von den Eindrücken und Erfahrungen profitiert, planen wir verschiedene Veranstaltungen und Formate. Einerseits werden wir unsere Lernreise dokumentieren, sodass wir bereits während der Lernreise unsere Eindrücke auf sozialen Netzwerken und auch auf einem Blog teilen können. Andererseits werden wir im Anschluss an die Lernreise beim „Barcamp Lernräume 2019“ teilnehmen, das am 23.03. an der PH stattfindet. An diesem Termin sowie zu einem zusätzlichen Termin an der Universität Freiburg wollen wir mit anderen Studierenden über unsere Erfahrungen sprechen und gemeinsam die Bedingungen für gelingende Schulen diskutieren. Zusätzlich werden wir am 19. März auch an dem Bündnis-Treffen „Schulen der Zukunft“ teilnehmen, um auch Menschen außerhalb der Studierendenschaft zu erreichen.

LHG BW §65 Abs. 2.7: die Pflege der überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen
Einerseits werden wir an dem Kongress „Bildung macht Zukunft“ teilnehmen und andererseits planen wir auch den Besuch der Didacta als größte Fachmesse für die Bildungswirtschaft in Europa. Dort werden wir uns nicht nur mit Studierenden aus verschiedenen Regionen und Ländern, sondern auch mit Lehrer*innen, außerschulischen Multiplikator*innen sowie Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen und Politische Bildung in Austausch treten und uns auseinandersetzen können.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Insgesamt anfallende Kosten:

Fahrzeuge: Busmiete I: 200,- €
Spritkosten I: 250,- €
Busmiete II: 200,- €
Spritkosten II: 250,- €
Unterkünfte: 0,- €
Spesen: 550,- €
Hospitationsgebühren: 100,- €
Kongress „Bildung macht Schule“: 450,- €
Andere Kosten: Material: 50,- €
Dankesgeschenke: 70,- €
Nachbereitung + Veranstaltungen: 315,- €
Gesamt: 2.435,- €

Beim StuRa beantragter Teil:

Fahrzeuge: Busmiete I: 200,- €
Spritkosten I: 250,- €
Hospitationsgebühren: 100,- €
Kongress „Bildung macht Schule“: 450,- €
Andere Kosten: Material: 50,- €
Gesamt: 1.050,- €

Anträge an andere Organisationen/ Institutionen:

- Verband der Freunde und Förderer der Universität Freiburg e.V.
- StuRa PH Freiburg
- Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Beim StuRa/ASTa beantragte Summe

1050,- €

Datum der Antragsstellung

21.01.2019